

**RS OGH 2008/4/10 3Ob59/08k,
5Ob22/09k (5Ob23/09g), 5Ob173/10t,
5Ob175/10m, 5Ob174/10i,
1Ob262/15h, 1**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 10.04.2008

Norm

ZPO §467 A

ZPO §506 A

AußStrG 2005 §65

Rechtssatz

§ 65 AußStrG ist § 506 ZPO und zu einem großen Teil auch § 467 ZPO nachgebildet, weshalb auf die dazu ergangene Rechtsprechung zurückgegriffen werden kann.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 59/08k
Entscheidungstext OGH 10.04.2008 3 Ob 59/08k
Beisatz: Hier: Anforderungen an „Bestimmtheit“ des Umfangs der Anfechtung. (T1)
- 5 Ob 22/09k
Entscheidungstext OGH 28.04.2009 5 Ob 22/09k
Auch; Beisatz: § 65 Abs 3 Z 6 AußStrG bezeichnet spezifische Inhaltserfordernisse des Revisionsrekurses. (T2)
- 5 Ob 173/10t
Entscheidungstext OGH 21.10.2010 5 Ob 173/10t
Auch; Bem: Hier: Die Revisionsrekursausführungen lassen insgesamt erkennen, dass die Antragsabweisung angestrebt wird. (T3) Veröff: SZ 2010/136
- 5 Ob 175/10m
Entscheidungstext OGH 21.10.2010 5 Ob 175/10m
Auch; Bem wie T3
- 5 Ob 174/10i
Entscheidungstext OGH 21.10.2010 5 Ob 174/10i
Auch; Bem wie T3
- 1 Ob 262/15h
Entscheidungstext OGH 31.03.2016 1 Ob 262/15h
Beis wie T1; Veröff: SZ 2016/43
- 1 Ob 133/17s
Entscheidungstext OGH 12.07.2017 1 Ob 133/17s
Beis wie T1; Beisatz: Hier: Nacheheliches Aufteilungsverfahren. (T4)
Beisatz: Der Umfang der Anfechtung kann zwar auch unter Heranziehung des gesamten Vorbringens ermittelt werden, doch muss vom Rechtsmittelwerber insbesondere dann, wenn die angefochtene Entscheidung der Teilrechtskraft fähig ist, verlangt werden, dass er deutlich angibt, wogegen er sich wendet und welche andere Entscheidung er anstrebt. (T5)
- 1 Ob 114/20a
Entscheidungstext OGH 20.10.2020 1 Ob 114/20a
Beis wie T4

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2008:RS0123420

Im RIS seit

10.05.2008

Zuletzt aktualisiert am

17.12.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at